

in den Apotecken gefunden werden. Als der weisse Hunds-dreck / Græcum album in den Apothecken genandt / wirdt er nicht gut befunden in allerley Hals-franckheiten? Der Wolffs-dreck in ein vñ verdäwlichen Magen? Der Tauben-mist in Calculo? Schwalben-dreck in Epilepsia? Storchen-dreck in der giftigen Pestilenz? Vnd noch viel andere dergleichen mehr. Distilliren die Apothecker nicht ein Wasser von Rühedreck/welches sie allerley Blümlein-wasser nennen? Vnd was dergleichen Dinge viel mehr seynd / die ich vmb der Kürze willen verschweige.

Deßgleichen beweisen auch die Stercora animalium, vnd sonderlich deß Menschen / ihre Kräfte ganz wunderbahrllich.

4. Eusserlich an dem Menschen / davon ein grosses Buch köndte geschrieben werden. Was seyn der theure Cibet / Bisem / vnd Ambra / welche dem Gold gleich schwer verkaufft werden / anders als Excrementen der Thier? Kan doch auß dem Marter-dreck mit Spiritu Vini ein wolriechend Extractum gemacht werden / darauß Cibet formirt wirdt. Vnd wann man wolte Fleiß anwenden / so were es nicht vnmüglich / auch auß einem stincken den Menschen Roth Cibet vnd Bisem zu machen. Warumb schewet man dann diesen also / vnd jene nicht? Darumb / weilten vns seine Krafft nicht bekandt ist. Es verdreußt mich nichts mehrers / als daß ich keine Zeit habe / allhier ein mehrers von den Excrementis animalium zu schreiben / darmit man
Wun